

# Die Helfer loben ihre Helfer: Anwohner packen mit an

Nachbarn retten Verletzte, Landwirt bringt Bagger mit

**Brome (mpu/rtm).** Mehr als 200 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei waren nach der Hausexplosion in Brome vor Ort. Ihre Arbeit wurde gelobt. Gleichzeitig gaben sie das Lob weiter: Viele Anwohner waren tatkräftige Helfer für die Helfer.

Sohn Bastian und einem Bagger zu Hilfe kam. Mit seiner Maschine entfernte er bei der Suche nach dem Vermissten nicht nur vorsichtig Schutt, sondern drückte auch die brennende Gasherne des zerstörten Hauses so zur Seite, dass die Feuerwehr an ein zu schle-

ndes Ventil herankam. Auch zahlreiche andere Anwohner reagierten nach der Katastrophe geistesgegenwärtig, lobten die Einsatzkräfte. So räumten Passanten die mit Trümmern übersäte B 244 frei, damit die Einsatzkräfte durchfahren konnten.



Lagebesprechung: Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei bereiten das weitere Vorgehen.



Kampf gegen die Flammen: Nach der verheerenden Explosion gab es ein Feuer.

Die Nachbarn und Ersthelfer Dr. Volkhard Schulte, sein Sohn Maurice und Andreas Förster haben gemeinsam mit Feuerwehrleuten die beiden Überlebenden – Mutter (4) und Tochter (13) – aus dem völlig zerstürmerten Wohnhaus geholt. „Ich kannte nur eines: Schuhe an und raus“, sagte Förster, denn bei der Explosion die Terrassentür auf-

flog.  
„Dieser Bursche hat einen guten Job gemacht.“ Dieses Lob der Feuerwehrleute geht an den Bromer Landwirt Dieter Behrend, der mit



Tatkräftige Helfer: Unter anderem Dieter Behrend mit seinem Bagger ging der Feuerwehr zur Hand.

## Rat: Hilfe für Opfer

Bammel lobt Helfer

**Brome (mpu).** Schnelle, unbürokratische Hilfe für die Hinterbliebenen: Darüber will Samtgemeindevorsteher Jürgen Bammel

mit dem Rat sprechen. Was die schwer verletzten Überlebenden der Hausexplosion, bei der das Familienoberhaupt starb, bald bräuchten, sei ein neues Dach über dem Kopf.

Bammel war viele Stunden mit vor Ort und zeigte sich erschüttert über die Katastrophe in der Röntgenstraße, die ein großes Medienecho auch bei Rundfunk und Fernsehen fand. Gleichzeitig lobte er den Einsatz der Helfer: „Die waren alle top.“



Bammel

